

## Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften

Im Jahre 1779 wurde in Görlitz die "Oberlausitzische Gesellschaft zur Beförderung der Natur- und Geschichtskunde" als typisch aufklärerisches Akademieprojekt gegründet. Ihr späterer Name "Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften" tauchte erstmals 1792 auf. Die Gesellschaft entfaltete zunächst zeittypische Aktivitäten wie Preisaufgaben und Publikationsvorhaben. Hinzu kamen Bemühungen im Sinne einer Gesellschaftsverbesserung wie die Beförderung des Hebammenwesens. Bald wurden auch eine Bibliothek und eine naturkundlich-historische Sammlung angelegt. Auch eigene Räumlichkeiten konnte die Gesellschaft schnell erwerben. 1804 bezog sie ihr endgültiges Domizil in der Neißstraße 30. Anfang des 19. Jahrhunderts wandte sich die Gesellschaft zunehmend der Landesgeschichte zu, sie wurde zu einem typischen Geschichtsverein und die genannte Sammlung wurde abgestoßen. 1866 erhielt sie Statuten, die bis 1933 gültig waren. In ihnen wurde die Gesellschaft gegenüber anderen Vereinen privilegiert und konnte so etwa eigene Beamte einstellen.

Auch nach dem Ersten Weltkrieg setzte die Gesellschaft – trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten in der Inflationszeit – ihre Tätigkeit fort. 1929 erreichte ihre Mitgliederzahlen sogar ihren Höchststand mit 405 Mitgliedern, von denen 16 korrespondierende und 24 Ehrenmitglieder waren.

1934 wurde die Gesellschaft von den Nationalsozialisten gleichgeschaltet, 1945 wurde sie aufgelöst. 1990 folgte die Wiedegründung.

### Literatur:

FRÖDE, Tino / MENZEL, Steffen, Ein Streifzug durch die Geschichte der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, in: Kunst und Wissenschaft um 1800. Die Sammlungen der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz, Bielefeld / Berlin 2011, S. 21-47.

Von der Gründung bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, in: [www.olgdw.de](http://www.olgdw.de) (Letzter Zugriff am: 12.06.2019).

### Empfohlene Zitierweise:

Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 366, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/366](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/366). Letzter Zugriff am: 26.04.2024.